

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 12

Illustration: Im Zeichen des Preis- und Lohnstops
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>




**Saubere Arbeit
Prompte Bedienung**
zwei besondere Kennzeichen der
Clichéanstalt Glättli-Brunner A.G.
Löwenstr. 33 Zürich 1 Tel. 25 88 53


*Schone Deinen Magen
u. trink Weisskrog Bitter!*

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

**APERITIF
PICON**
BELIEBT SEIT 1837



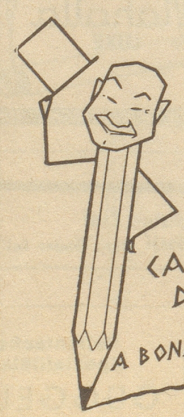
Zwetschenwasser* rein und mild,
Verbessert jeder Tafel Bild.



* edles Zwetschenwasser vom Verband Landwirtschaftlicher Genossenschaften der Nordwestschweiz Basel

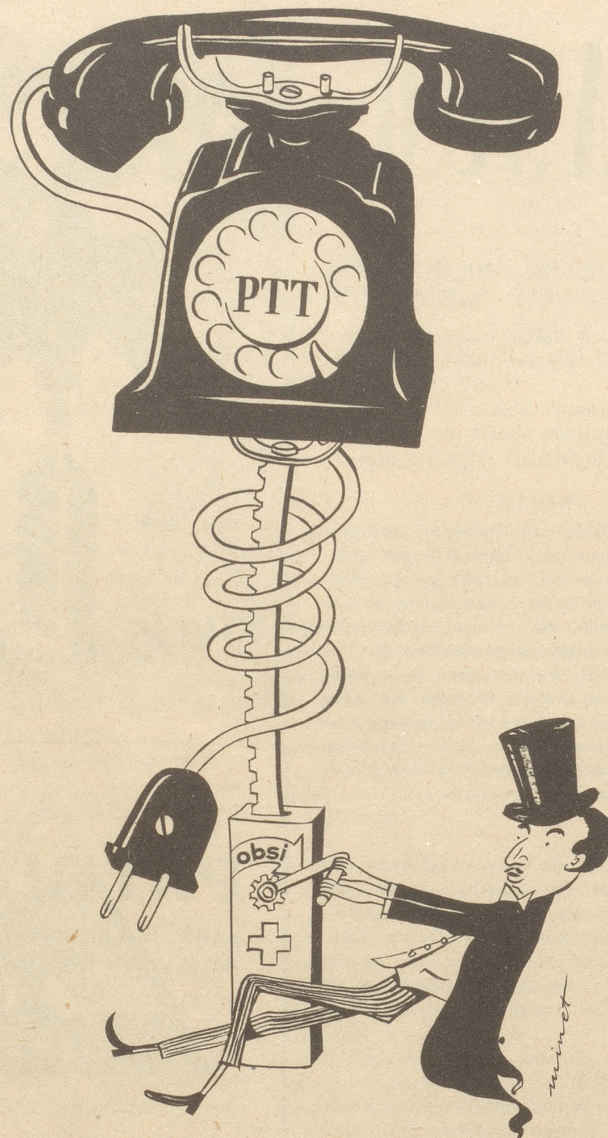
SCHÖNE HÄNDE
ARROW HAND CREAM
PARFA S.A. ZÜRICH

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann



LE CRAYON
CARAN D'ACHE
A BONNE MINE!

SCHWEIZERISCHE BLEISTIFTFABRIK CARAN D'ACHE
GENÈVE



Im Zeichen des Preis- und Lohnstops

Ein gutes Vorbild ist besser denn eine Predigt

Die Korrektur

Eugen Sue, der berühmte französische Schriftsteller, geriet eines Tages auf der Straße in eine dichte Menschenmenge hinein, als er sich in die verrufensten Quartiere von Paris begeben hatte, um Studien zu seinem großen Roman «Die Geheimnisse von Paris» zu treiben.

Nachdem er endlich glücklich zu Hause angekommen war, gewährte er den Verlust seines Notizbuches. Dieses hatte zweihundert Franken in Noten sowie einen an ihn gerichteten Brief enthalten. Das war ihm gleichgültig, aber um so mehr betrückte ihn der Verlust seiner unter unzähligen Schwierigkeiten zusammengetragenen Notizen.

Am folgenden Tage nun sah er eben nachdenklich beim Frühstück, als er durch die Post ein kleines Paket erhielt. Dieses enthielt zu seiner großen Befriedigung das vermifste wichtige Notizbuch sowie das folgende Schreiben:

«Sehr geehrter Herr Sue! Zu meiner großen Ueberraschung gewährte ich gestern abend, daß Sie es waren, den ich mit einer vorübergehenden Begegnung beglückte. Das Notizbuch sende ich Ihnen hier postwendend zurück. Ich habe es durchgelesen und daraus ersehen, daß Sie augenblicklich — wahrscheinlich für einen neuen Roman — dem Studium der Gaunersprache obliegen. Da ich nun darin, glauben Sie mir, Fachmann bin, habe ich mir erlaubt, Sie auf teils unrichtig geschriebene, teil falsch ausgelegte Wörter aufmerksam zu machen. Zudem habe ich Ihnen, zu allfälligem Gebrauch, eine Liste weiterer derartiger Bezeichnungen beigelegt, die Ihnen wohl unbekannt sein dürften. Ich denke, daß dies den Wert Ihres künftigen Buches erhöhen wird.

Nehmen Sie es mir deshalb nicht übel, wenn ich mich gleich als Honorar für meine Mühe bediene. Einer Ihrer großen Bewunderer.»

Sue war über die Korrektur und die weiteren Angaben des eigenartigen Jüngers hoch befriedigt. Und er durfte es auch sein, denn er erzielte mit seinem Buche «Die Geheimnisse von Paris» einen ungeahnten Erfolg. Wo.